



HUMANE WIRTSCHAFT

Gemeinsam gestalten wir eine menschliche Wirtschaft

Stellen Sie sich eine Welt vor, in der Geld und Boden dem Wohl aller dienen. Eine Wirtschaft, die auf Verantwortung, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit beruht. Dafür steht die **HUMANE WIRTSCHAFT**.

In jeder Ausgabe bündeln wir Erkenntnisse und Wissen visionärer Autorinnen und Autoren. Wir schaffen ein Netzwerk von Ideen, die den Weg in eine bessere Zukunft weisen – eine Zukunft jenseits der zerstörerischen Zwänge des Kapitalismus.

Unsere Unabhängigkeit von Werbung und einflussnehmenden Geldgebern verdanken wir Ihnen – unseren Leserinnen, Förderern und Abonnentinnen. Ihre Unterstützung durch Spenden und Empfehlungen sichert unser Fortbestehen und ermöglicht uns eine freie und kritische Berichterstattung.

Machen Sie jetzt den Unterschied. Öffnen Sie Ihre Banking-App und unterstützen Sie uns mit einer Spende. Jeder Beitrag, ob groß oder klein, hilft uns, die Vision einer humanen Wirtschaft voranzubringen.

Gemeinsam sind wir Teil einer Bewegung, die Veränderung möglich macht.

Ihr Team der **HUMANEN WIRTSCHAFT**.



Per Banküberweisung an den Förderverein Natürliche Wirtschaftsordnung e. V., Essen:

EthikBank Eisenberg BLZ 830 944 95 Konto-Nr. 316 4764

IBAN: DE41 8309 4495 0003 1647 64 BIC: GENO DE F1 ETK



Sie können Ihre Spende direkt per **PayPal** an: spende@humane-wirtschaft.de senden, oder nutzen Sie diesen Link: <https://hwlink.de/PayPalSpende> und wählen Sie dann die Art der Spendenzahlung (PayPal/Kredit/EC-Karten) aus oder scannen Sie den QR-Code (*Schnecko*) rechts über diesem Text mit Ihrem Smartphone. Dieser leitet Sie direkt auf unsere PayPal-Spendenseite weiter. Dort können Sie Höhe und Frequenz der Spende selbst wählen. Sie erreichen diesen Link auch über den Spendenbutton auf unserer Homepage: <https://humane-wirtschaft.de>

Mit Ihren Spenden und Fördermitgliedschaften ermöglichen Sie uns auch weiterhin von Werbung unabhängig zu bleiben. Informationen zu Abonnements und Fördermitgliedschaften unter <https://humane-wirtschaft.de> oder direkt per E-Mail: service@humane-wirtschaft.de oder im Impressum und auf den Bestellkarten im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Postanschrift unserer Geschäftsstelle:

HUMANE WIRTSCHAFT
Katharinenstraße 14
45131 Essen

Der direkte Draht:

Tel.: (0201) 458 457 85
Fax.: (0201) 458 457 86

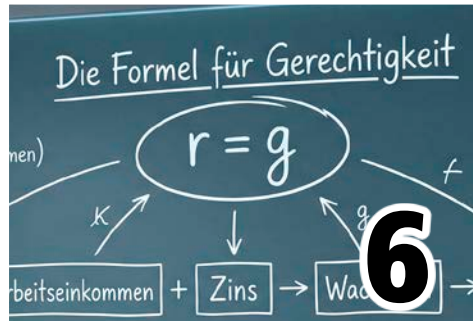
E-Mail: service@humane-wirtschaft.de

TITELBILD: TOGETHER

Idee: Andreas Bangemann

Umsetzung: Meine* und künstliche Intelligenz

* Martin Bangemann



Editorial 2

• Andreas Bangemann

Brevarium 4

• Redaktion

Die Formel für Gerechtigkeit 6

• Andreas Bangemann

$C - W = (r - g) \cdot K$ – eine Gleichung, in der sich Silvio Gesell und Milton Friedman unerwartet treffen. Andreas Bangemann führt durch die Synthese der Arbeiten von Olah, Huth und Löhr und zeigt, dass Nullwachstum kein Krisenzustand sein muss, sondern ein stabiles Gleichgewicht sein kann.

Eine visionäre Antwort auf die Krisen unserer Zeit 13

• Rezension von Markus Henning

Der Boden als Privileg und Kapitalgut 14

• Fritz Andres

Ist die Privilegienstruktur des Bodens mit dem Feudalismus wirklich überwunden? Der 2019 verstorbene Fritz Andres zeigt, warum Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung drei Ziele sind, die nur gemeinsam erreicht werden können.

Das Rätsel der verstummten Kritik 18

• Pat Christ

Warum konnte sich der Neoliberalismus durchsetzen? Pat Christ besucht den Essener Historiker Tim Schanetzky, dessen studentisches „Glossar der Kapitalismuskritik“ einen erhellenden – und für Freiwirtschaftler ernüchternden – blinden Fleck offenbart.

Freiwirtschaft für das 21. Jahrhundert 22

• Rezension von Markus Henning

Markus Henning bespricht Werner Onkens neues Buch „Grundrisse einer Marktwirtschaft ohne Kapitalismus“. Eine Realutopie egalitärer Herrschaftsfreiheit, die Mut macht: Solange solche Bücher erscheinen, können wir noch an die Zukunft glauben.

„Das Ende des Endes der Geschichte“ – W. Streeck in Köln 25

• Andreas Bangemann

Wolfgang Streeck in Köln über Kapitalismus und Demokratie – ein Spannungsverhältnis, das nie gelöst, nur ausgetragen werden kann. Andreas Bangemann ergänzt, was im Vortrag offenblieb: die entscheidende Unterscheidung zwischen Gewinn und Rente.

10 Gebote für die KI – Werte für Künstliche Intelligenz 28

• Rainer Monnet

Sprachgewandtheit ist nicht Wahrheit. Rainer Monnet sezisiert den „Maschinenraum“ und schlägt vor, was Regulation nicht zu leisten vermag: menschliche Werte unauslöschlich im Code zu verankern – als DNA einer Ethischen KI.

Weshalb nicht alle Künstler sind 32

• Pat Christ

„Wenn alle sein könnten, was sie wollen, gäbe es mehr Diktatoren oder mehr Künstler?“ Pat Christ trägt die Frage zu Philosophen, Therapeuten und zum Friedensforscher Daniele Ganser – und findet die Antwort nicht im Menschen, sondern in den Strukturen, die ihn umgeben.

Fünf vor Zwölf 36

• Siegfried Wendt

Fünfzig Jahre nach den „Grenzen des Wachstums“ gibt sich Siegfried Wendt nicht mehr mit dem österlichen „Vater, vergib ihnen“ zufrieden. Seine Hoffnung liegt bei den Heranwachsenden – in einer Welt ohne die Begriffe Werbung und Rendite.

Rechtspopulismus. Warum? 38

• Rezension von Werner Onken

Eine Rezension mit Lob, Tadel und einem Plädoyer für die übersehene Hälfte der Reform: das „Gesell-Geld“ – noch immer das Schmutzkind, mit dem keiner spielt.

Anarchie, Lebensreform und Freiwirtschaft 44

• Rezension von Markus Henning

Neunzig Jahre nach Erich Mühsams Ermordung in Oranienburg: Der Autor rezensiert den Tagungsband „Sich fügen heißt lügen“ – und zeigt, wie eng Anarchismus, Lebensreform und Silvio Gesells Reformprogramm miteinander verflochten sind.

Freiwirtschaftliche Bücherschätze 47

• Buchvorstellungen von Anselm Rapp

Die Architektur der Entwurzelung 48

• Andreas Bangemann

Bruce K. Alexanders „Rat Park“ zeigte: Nicht die Droge macht süchtig, sondern die Umgebung. Andreas Bangemann schlägt die Brücke zwischen psychosozialer Heilung und struktureller Reform – die in der Architektur unseres Geldsystems beginnen müsste.

AEMS 2026 in Wien 54

• Terminhinweis

Impressum – Kontakt – Shop 56